

Hirtenwort der österreichischen Bischöfe zum Besuch von Papst Benedikt XVI. in Österreich

In Mariazell, das seit Jahrhunderten das Pilgerziel unzähliger Christen aus ganz Österreich und aus vielen Nachbarländern ist, sind wir, die katholischen Bischöfe Österreichs, zu unserer alljährlichen Sommerkonferenz versammelt. Von hier aus, wo Maria im altherwürdigen Gnadenbild den Pilgernden ihren Sohn Jesus Christus, das Heil der Welt, zeigt, erneuern wir die herzliche Einladung an alle Gläubigen zur Wallfahrt im Jubiläumsjahr dieses Heiligtums.

Österreich soll dabei in Mariazell in Freude am gemeinsamen Glauben vertreten sein: möglichst alle Pfarren vom Bodensee bis zum Neusiedlersee, das vielgestaltige Laienapostolat, die geistlichen Frauen- und Männerorden, die Priester und Diakone, die Seminaristen in Gemeinschaft mit vielen Pilgern aus den Nachbarländern und mit den Bischöfen aus dem In- und Ausland. Wir laden dazu alle herzlich ein. Bitte melden Sie sich in ihren Pfarren oder über das Internet an.

und Frauen in unseren Gemeinden.

Papst Benedikt XVI. wird auch die Sorgen der einzelnen Christen und ihrer Gemeinden mit uns teilen: die Sorge um die Jugend, um Ehe und Familie und um das Scheitern von Beziehungen, die Sorge um die zunehmend bedrohte Würde des Lebens und um den Mangel an geistlichen Berufungen. Er wird sie mit uns der Fürsprache Marias anvertrauen, die uns lehren kann und lehren will, auf Christus zu schauen.

internationale Jugendwallfahrt zahlreiche junge Christen aus ganz Österreich und Mitteleuropa in Mariazell zusammenführen, auch als Vorbereitung auf den Besuch des Papstes. Wir Bischöfe werden mit den jungen Menschen beten, feiern und uns an ihren Gesprächen beteiligen.

Liebe katholische Christen in Österreich, Brüder und Schwestern, wir bitten Euch, beide Ereignisse in Mariazell durch Euer vorbereitendes und



Höhepunkt des Mariazeller Jubiläumsjahres wird der Besuch des Heiligen Vaters, Papst Benedikt XVI., am Samstag, 8. September, sein. Mariazell ist das Ziel seiner einzigen Europa-Reise, die er in diesem Jahr unternimmt, um seine Brüder und Schwestern im Glauben zu stärken. Dieses große geistliche Geschenk an die Kirche in Österreich wird weltweit beachtet. „Auf Christus schauen“ lautet das Leitwort der Pilgerreise des Papstes. Das ist eine Grundvoraussetzung für das Gedeihen der Kirche und für jede Erneuerung ihres Lebens.

Die ganze Buntheit kirchlichen Lebens in

Mariazell ist gut vorbereitet, es gibt genügend Raum für ein großes Fest des Glaubens.

Unzählige Menschen im In- und Ausland werden durch das Fernsehen und andere Medien mit der Feier in Mariazell verbunden und für das Glaubenszeugnis der dort mit dem Papst Versammelten dankbar sein. Dankbar sind wir für den Glauben der Menschen, der seit Jahrhunderten dieses Land beseelt. Dankbar sind wir, dass wir mitten in Europa in Frieden leben können. Dankbar sind wir für das vielfältige Engagement von Männern

Gleichzeitig mit dem Besuch des Papstes in Mariazell erreicht die Dritte Europäische Ökumenische Versammlung (EÖV3) in Sibiu/Hermannstadt (Rumänien) ihren Höhepunkt. Christen aus allen Kirchen in Europa versammeln sich dort unter dem Motto „Das Licht Christi scheint auf alle. Hoffnung für Erneuerung und Einheit in Europa“. Wir sind in dem einen Geist und dem einen Herrn miteinander verbunden.

Einen Monat vor dem Besuch des Heiligen Vaters wird in den Tagen vom 12. bis 15. August eine

begleitendes Gebet und nach Möglichkeit auch durch persönliche Teilnahme mitzutragen. Insbesondere bitten wir euch, am Vorabend des Festes Mariä Geburt (7. September) in den Kirchen vor dem Allerheiligsten anbetend auf Christus zu schauen und unser Land mit einem „Gebetsnetz“ zu überziehen.

Für all das erbitten wir besonders die Fürsprache der Gottesmutter, die in Mariazell als Magna Mater Austriae angerufen und verehrt wird.

Die Erzbischöfe und Bischöfe Österreichs

Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates unterstützen den Herrn Pfarrer bei seiner Tätigkeit und haben Ausschüsse gebildet, damit die verschiedenen Tätigkeiten rasch und effizient erledigt werden. Natürlich greifen bei größeren Vorhaben alle zusammen und bilden ein großes Team.

Damit auch Sie sich eine Vorstellung von der Arbeit in diesen Ausschüssen machen können, wollen wir in den nächsten Ausgaben der Pfarrzeitung den einzelnen Teams die Möglichkeit geben sich selbst vorzustellen.

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Der Kontakt zur Pfarrbevölkerung ist ein großes Anliegen des Pfarrgemeinderates. Die meisten Veranstaltungen im laufenden Jahr sind so selbstverständlich, dass eigentlich keiner darüber nachdenkt. Wir haben uns nun entschlossen diese Aktivitäten zu doku-

mentieren und zu archivieren, damit wir jederzeit in Gedanken zurückblättern können.

Das neue Zeitungsteam hat vor nun vier Ausgaben die Aufgabe übernommen für das regelmäßige Erscheinen der Pfarrzeitung zu sorgen. Katharina, Thomas, der Herr Pfarrer und ich haben gelernt die Arbeit an der Zeitung zu optimieren und die Artikel, welche uns von den Autoren zur Verfügung gestellt werden, in einigen intensiven Nachtsessions zusammenzustellen. Die fertigen Berichte und die Bilder übergeben wir unserem Layouter Robert, der die Vorlage für die Druckerei erstellt.

Regelmäßige Kirchenbesucher haben sicher schon bemerkt, dass unser Team meistens mit der Kamera in der Hand unterwegs ist um ein umfangreiches Bildarchiv zu bekommen. In der Zeitung können wir die Berichte mit diesen Fotos bereichern.



Wir haben jedoch sehr rasch die Zeichen der Zeit erkannt und stellen die Bilder seit Mitte April auch in großer Zahl auf unsere neue Homepage www.pfarre-wildon.at. Es hat sich gezeigt, dass wir mit unserer Philosophie „Einfach, aber aktuell“ viele Freunde gefunden haben. Bei den meisten Veranstaltungen ist ein Öffentlichkeitsarbeiter mit seiner Kamera dabei und die Bilder werden in den nächsten vierundzwanzig Stunden online gestellt.

Es ist uns eine Freude, wenn wir Fotos von Ausflügen bekommen, die wir gerne online stellen. Unsere Taufsinggruppe hat die Chorleiterin Ursula Derbuch in Kärnten besucht und hat uns davon die Bilder zur Verfügung gestellt. Wir laden alle Freunde ein uns mit Fotos zu versorgen und diese einfach per Mail an uns zu schicken.



Natürlich kann man auf der Homepage auch alle wichtigen Termine aus der Pfarre finden. Neben der Gottesdienstordnung der aktuellen Woche können auch die Lektoren ihren Dienstplan nachlesen. Ein einfaches Gästebuch, alle Kontakte in der Pfarre und Links zu befreundeten Seiten runden das Angebot ab.

Weil sich das Internet aber noch nicht in allen Haushalten durchgesetzt hat, haben wir nun begonnen eine kleine Auswahl der aktuellen Fotos auf der Hausseite („Homepage“ an der Kirchenmauer) auszustellen. Es bereitet uns immer ein großes Vergnügen, wenn wir die Kirchenbesucher mit brandaktuellen Bildern überraschen können.

Gelegentlich erkennen sie die Mitarbeiter des Öffentlichkeitsausschusses an den Shirts mit der Aufschrift „wildONLINE – www.pfarre-wildon.at“. Dann bitte lächeln – sie sind sicher bald im Internet.